

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. ...

für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. A. Wolf in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Wöchentliches Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte über 2 Zeilen ...

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonntage ...

Nr. 302.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 24. Dezember

1884.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. Januar beginnt ein neues Abonnement auf die „Saale-Beitung.“

Wir bitten unsere Leser, dasselbe rechtzeitig zu erneuern, damit bei Beginn des neuen Quartals die Zustellung der Zeitung nicht unterbrochen werde ...

Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt für Halle 2 R., durch die Post bezogen einschließlich der Postprovision 2 R. 50 Pf. ...

Redaktion und Expedition der Saale-Beitung.

Der Hochverrathsprozess.

Wenn das hässliche Wort: „Das Schandereignis der Menschheit dieses Jahrhunderts“ wahr ist, so kann die Gesellschaft der Gegenwart es nur allzuoft an sich erfahren, dass sie ihr bestes Theil noch nicht verloren hat ...

An jene beiden menschlichen Ansätze auf das Leben eines von seiner eigenen Nation geliebten, von der ganzen Welt verehrteten großen Mannes, welche die Namen Hödel und Nobiling dem Mischen der Folgezeit überliefert haben ...

Hödel und Nobilings Untathat erfüllt noch heute ein Dunkel, in welches nur marte Erstreben fallen. Der Mordanschlag Reineckers und seiner Genossen liegt im hellsten Lichte vor uns ...

Der Name der Anarchisten ist von einem Zweige der christlichen Missionen übernommen und die ganze Bewegung ist fremdländischer Ursprungs. Wenn das Verleugern der Sozialistengeheile die Schuld der Entstehung des Anarchismus aufbürdet, so ist das Unwissenheit oder Besonnenlosigkeit ...

Die Anarchisten Reinecker und Genossen vor dem Reichsgericht.

Das Attentat, welches der Kaiser von Deutschland, der König von Sachsen und alle übrigen bei Einführung des Niederwalder-Denkmalts anwesende Fürsten und Würdenträger zum Opfer fallen sollten, verurteilte ein günstiges Geschick ...

Unjüngs umfällte der Schicksal des Geheimnisses alle über das geplante Verbrechen in Regierungskreise gebrungene Gerichte. Als sich derselbe aber nach und nach zu lüften begann, wurde bekannt, ein Häuflein anarchischer gesinnter Fanatiker habe durch Entzünden einer quer über den Bahndamm des Niederwalder gelegten Dynamitmine Tod und Verderben zu verbreiten und die Spigen des Reiches zu zerstören gelohnt ...

Der vom Reichsgericht vom Montag den 15. d. bis heute geführte Prozeß gegen acht Angeklagte — nämlich Personen des Arbeiterstandes — erbrachte nicht nur Beweis für die Schuld von ihnen, sondern durch denselben wurde auch dargelegt, daß der Anarchismus in deutschen Gauen Wurzel gefaßt hat und sich zu entwickeln befreit ist ...

Der Hauptangeklagte ist der Schriftföhrer Friedrich August Reinecker aus Weigan in Sachsen, derselbe wurde im Jahre 1842 geboren, arbeitete in seinem Verufe zu Berlin, Nürnberg, Stuttgart, Hannover, Zürich, Bern, Passau, Paris, London, Brüssel, Venzig, Wien, Pest, Frankfurt a. M. u. s. und pflog in Zürich Umgang mit politischen Flüchtlingen, deren Veranlassungen er besuchte und aus deren Gesprächen er zuerst sozialistische, später aber anarchische Grundsätze kennen lernte und in sich aufnahm ...

ihren Grenzen wohnenden, auf einschleuderte verdammt wird, wie diese selbst wieder von den Umhüllern auf das bestigste angegriffen werden. Importirt ist die anarchische Versuchswörung bei uns aus den moralischen Stämmen der Blüchlingsgesellschaft von London und Newyork.

Das furchtbare Verbrechen, welches begangen ist, wird gestiftet werden, so weit menschliche Gerechtigkeit es vermag. Das Reichsgericht hat gestern seinen Spruch gefällt. Wie derselbe ausfallen würde, war auch vorher nicht zweifelhaft.

Reinecker hatte sich selbst todeswürdiger Thaten schuldig bekannt, und der Versuch von Ruppig und Knieker, unter den unantastlichsten und unmöglichsten Umständen sich gegenseitig die Schuld zuzuschreiben, diente in keiner Weise dazu, diese Verurtheilung des Frevels zu entlasten.

Es sind wunderbare Dinge, welche in Eifer und Wuth und dann auf dem Niederwalde gespielt haben. Menschen, welche bis dahin noch mit dem Strazgeize in keine Verührung gekommen sind, übernahmen den Auftrag zu Dynamitattentaten, welche zahlreiche Menschen das Leben kosten sollten, ohne jede Widerrede. Es wird wohl davon gesprochen, daß Verwath oder Ungehorsam den Tod nach sich ziehen werde, aber man empfängt gar nicht den Eindruck, als ob es solcher Drohungen bedürft hätte. Theoretisch überzeugt, daß Eigenthum Diebstahl und jeder Reiche und Wäldigkeit ein Verbrechen am Volke sei, finden sie sich praktisch mit Beistimmung in die Forderung, durch Wuth, durch Massenmord die Gesellschaft zu erschrecken und sich an ihre zu ziehen. Nichts steht so hoch, so rein, so wichtig da, daß sich in diesen Mordthaten das Herz oder das Gemüthe nicht regte: das langweilige thun sie wie das Gemüthliche. Und nicht zwei oder drei sind es, welche den Wuth ihres Kaisers und anderer zahlreicher fürstlicher Häupter nur als eine Frage der Zweckmäßigkeit ansehen. Eine Anzahl Parteigenossen, jedenfalls mehr, als vor Gericht stehen, betragten die Sache mit derselben Kälte und Seelenlosigkeit.

„In seculis tu asso paties!“ Während aber die Helfershelfer und Werkzeuge bei aller Frevelhaftigkeit zugleich feiges und verkommenes Gemüth sind, zeigt Reinecker einen Zug des Dämionischen. Er ist wie ein gefallener Geist, in welchem hohe Kräfte ins Böse und Verderbliche umgeschlagen sind. Wie unerschrocken wüthet in ihm das Feuer moderner Hölles gegen die bestehende Gesellschaftsordnung, und erschauernde Verunsicherung liegt darüber, wie Eis und Schnee auf einem Hochgebirge fallen. Mit vollem Bewusstsein wußte er, was allen möglichen Verbrechenplanen der anarchischen und bereitete seine Ausführung mit vollster Ruhe und Umsicht vor. Sein Denken und Fühlen hat freilich moralischen Wahnsinn zum Ausgang und mündet ein in moralischen Wahnsinn, aber innerhalb dieses Kreises bewegt sich sein Geist mit klammerndem Schavinn.

Den Anarchisten eines solchen Führers und solcher Gefellen gegenüber hat die Vorsehung die geistlichen Häupter unseres Kaisers und seines Sohnes fast widerwärtig gerettet. Das darf uns ein Pfand sein, daß, so geringwie die künftigen Beweise wüßten, doch die fortschreitenden Mächte auch ferner wollen werden über Kaiser und Reich.

Politische Uebersicht.

Die Afrikanische Konferenz trat am Montag zu einer Sitzung zusammen, in welcher über die Frage des Handels mit Brantwein im Kongogebiet, aber den Sklavenhandels jenseit über die Neutralität des Kongogebietes verhandelt wurde. In Bezug auf die beiden letztgenannten Punkte ist es zu einer

und Leben für eine Aenderung zum Besseren einzusetzen allezeit bereit ist.

Reinecker ist weder sympathisch Aussehens noch Lustretend — und trocken erzwingt er sich, bei objektiven Urtheilenden die Anerkennung, weinens Gehaltvolleres zu sein als Erscheinung und Haltung vermuthen lassen. Er ist ein Charakter. Ein seine Bahnen unentwegt wandelnder, verlässlicher, vergämter und verführer Mann, verdammt er es, Mittheilen oder gar Sympathien erwecken zu wollen. Er will nicht milde, sondern in seinen Worten und Thun begriffen sein. Er weiß, daß er dem Untergange geweiht ist und ist bestrebt, denselben zu würdevoll in seiner Wuth liegt und ist bestrebt, denselben zu gehen. Neue liegt ihm fern, denn ihn befreit das Bewusstsein, so gebandelt zu haben, wie er seiner Denkwürdigkeit gemäß handeln mußte.

Des ebeno gefährlichen wie unglücklichen Mannes Figur ist schamlos und etwas über Mittelgröße. Dünnes blondes Haar bedeckt sein Haupt, dessen breite, ziemlich hohe Stirn auf einen beträchtlichen Grad von Intelligenz schließen läßt. Der Ausdruck seiner Augen ist für gewöhnlich kühl; nur in Momenten der Erregung, — wenn ihn A. D. Selbstvertheidigung zu einer Darlegung seiner Ideen veranlaßt — wird derselbe von einer Temperatur durcheinand, welche auf ein bestiges, höhnvolles untere Auge gehaltenes Feuer schließen läßt. Die Nase ist gewöhnlich, charakterlos, philiströs. Ein blonder Schnurrbart überwölbt die bald furchig, bald bitter verzerrten Lippen. Seine Stirn und Kinobaden sind scharf modellirt, die Wadenknöchel hervorstehend. Die nicht gerade angenehme, farblose Tracht stimmt sie verleiht und produziert getrocknete, farblose Tracht. Er ist vermag der Knigge zu entbehren, daß Reinecker den Reim des Todes in sich trägt. Der Mann ist lungentran, allem Ansehen nach in hohem Grade. Des Heilers Hand wird also eines Lebensendes durchschneiden, den Aufschwung der Wahrscheinlichkeit noch, können durch den durchmachten. Ob Reinecker seinen Gesundheitszustand kennt, und Grund dieser Kenntnis, ein hoffnungsloses Leben um so eher in die Schanze zu schlagen bereit war — wer kann es sagen? Der Betreffende wurde aus Leipzig, Freiburg und Berlin auf Grund des Sozialistengesetzes ausgewiesen, einmal circa acht Monate in Untersuchungshaft gehalten und schließlich durch die Reichsgerichtshof außer Verfolgung gesetzt. Wegen

entfalligen Redaktion der betreffenden Beiläufe noch nicht gekommen. Dagegen wurde in Bezug auf Maßregeln, welche die Eingeborenen gegen Mißbrauch des Brantweins schützen sollen, folgender Vorschlag formulirt:

„Die auf der Konferenz vertretenen Mächte brüden ihr Verlangen, die eingeborenen Weinträger von den Liebeln zu befreien, welche durch übermäßigen Brantweinconsum verurtheilt werden, den Wunsch aus, daß zwoischen ihnen eine Uebereinkunft getroffen werde, betraf die Regelung der Schwenkzeiten, die aus diesem Anlaß entstehen könnten, in der Art, um die Rechte der Menschlichkeit mit den Handelsinteressen, soweit letztere gerade fortgesetzt werden könnten, zu vereinbaren.“

Die Konferenz vertrat sich sodann auf unbestimmte Zeit.

Wir haben gestern von einem auf dem Bahnhöfe in Windjor ausgebrochenen Feuer berichtet, das durch eine Hollemaaschine herbeigeführt sein sollte. Man glaubte also ein festliches Altentastliches vor sich zu haben. Diese Annahme bestätigt sich indessen nicht. Seitens der londoner Eisenbahnbahnen wird erklärt, daß kein Grund zur Annahme vorliege, die von der Station Windjor gemeldete Feuerbeunruhigt sei von Feuer angelegt worden. Genauere Ermittlungen hätten ergeben, daß keine Hollemaaschine in der Nähe der dortigen gemessen sei, ebenso ist auch in der betr. Klasse kein Sprengstoff enthalten gewesen.

Die Wabrider „Epoca“ sagt mit Bezug auf die neuen 80 Riesen nördlich von Senegal gezogenen spanischen Fischereiflotten, daß bis jetzt drei Comotors gearndet worden seien, nämlich Cisneros, Puerto Babis und Mederia Gaten. Andere könnten ohne Schwierigkeit etabliert werden, da die Eingeborenen die Spanier mit Entzückung empfangen und ihr Protektorat angenommen haben. Die Bezeichnung dieser Gebiete im Namen Spaniens habe festlich und ohne Restitution stattgefunden. Diese Gebenden seien ausgezeichnete Positionen wegen der Nähe der kanarischen Inseln und bilden zugleich vorgezeichnete Posten für die Schifffahrt nach Amerika. Inzwischen veröffentlicht der „Iberica“ ein Schreiben aus Rio Oro, worin angegeben wird, daß die spanische Regierung nicht vor dem kommenden Januar offiziell von diesen Gebieten Besitz ergreifen werde. Die Kolonisationsgesellschaft läßt ihre Comotors auf ihre Kosten durch bewaffnete Solodaten beuchen.

Bei der am Sonntag in Paris stattgefundenen Verteilung der von den Gewerkeammern für die Arbeiter ausgefertigten Preise, hielt der Minister Walder-Rouffeau, der den Vorsitz führte, eine Rede, in welcher er verrietete, daß alle seine Bemühungen darauf gerichtet seien, die Harmonie zwischen dem Kapital und der Arbeit wiederherzustellen; er hoffe, die Arbeiter-Associationen würden von gegenwärtigen Folgen sein, der Staat wolle nicht Sozialismus treiben, aber den Schutz der Arbeit begünstigen.

Im französischen Senate legte am Montag der Finanzminister Arard das Budget vor. Calmon verlas einen Protest der Finanzkommission gegen die verpörrate Vorlage und fügte hinzu, daß es unmöglich sei, den Generalbericht vor Montag zu erlaten; wenn jetzt vortheilhafte Bewilligungen eintreten müßten, so würde das Land wissen, daß hierfür nicht dem Senat die Schuld treffe. Der Senat vertrat sich darauf am Dienstag.

Verbreitung verbotener Schriften, Führung falschen Namens, heimlichen Tragens von Waffen und Führung falscher Legitimationspapiere hat er Bestrafen erlaten. Daß ein Mann seines Schlags unter diesen Umständen den regierenden Gewalten doppelt gram werden mußte, liegt auf der Hand.

Als er das Attentat auf dem Niederwalde plante und die ihm zugehörigen Kräfte durch die Anarchisten — ersterer ein Hinderte, selbstständig eingeworfene, nur glücklicherweise misslungene Ausführung bringen ließ, bereitete ihn der sündliche Wunsch, der Welt Beweis für das Vorhandensein unsüßlicherer Bevölkerungsgeschichten, wie dafür zu erbringen, daß denselben jede That recht sei, Schrecken und Furcht zu verbreiten, um hierdurch die große Menge zu machen, und die weiteren von den Bestrebungen anarchischer Elemente Kunde zu nehmen.

Reinecker ist mit Erfolg bei Bohola in die Veres gegangen: auch ihm heilt der Awek die Wunde, auch er lebt vor dem Begehen von Verbrechen nicht zurück, wenn er hoffen darf, hierdurch seine Menschenbedingungs- über den Verurtheilung um einige Schritte entgegen zu führen.

Wahnsinn liegt ihm fern. Kühl und gefassen sieht er der durch sich selbst gestellten Aufgabe gegenüber und arbeitet ruhig, unerschrocken, unbeeinträchtigt an deren Lösung. Er ist Fanatiker, aber nicht Verrückter.

Wahnsinn ohne einen letzten Begehrten von Befolgen legt er sein Denken und Fühlen vor dem Gerichtshof bloß. Lustig doch nicht allein durch seinen Worten, sondern auch eine kalte Kompagnie Journalisten — unter ihnen solche, welche für englische, französische und andere fremdsprachliche Blätter schreiben — und ein kleines Dutzend von Wissenschaftler und Begehrtenwärtigen beiderlei Geschlechtes, deren hoher gesellschaftlicher Stellung oder geachteter Taktik die Ergrünerung übergeordneter Eintrittskarten zum Sitzungssaal gelang. Schön ist es, im Schauerdrama die Ränke gewaltiger Mimen auf sich einwirken lassen, doch ungleich tölicher ist der Versuch, dem Tode verfallene Hochverräter transmittirt um die Leben langjähren oder dazwischen, höhnvoll verzerrten Mundes, lächelnd vorzuziehen zu sehen.

Ein Glück, daß Reinecker und Genossen hingerichtet oder

Berlin 22. Dez. Der Kaiser ertheilte gestern dem am Landesdirektor des Reichsanstalts...

Die „Nordd. Allg. Zig.“ befähigt heute die Meldung von der Aufspürung der deutschen Flage im Indischen Ozean durch folgende Notiz:

Der „Westf.-Zig.“ zufolge soll dem Landtag ein Gesetzesentwurf...

Bekanntlich hat die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages eine Kommission von 7 Mitgliedern ernannt...

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'Barometer Millimeter', 'Thermometer Celsius', etc.

Bei den in Kürze ercheinende Freilassung...

Bei den in Kürze ercheinende Freilassung...

Wissenschaft. Kunst. Literatur. Bei den in Kürze ercheinende Freilassung...

Bei den in Kürze ercheinende Freilassung...

Berlin 22. Dez. Der Verein der Nationalisierierten in Berlin...

Die „Eberfelder Zeitung“ theilt mit das in Eberfeld...

Halle, den 23. Dezember.

Die Hochverräter Meinsdorff und Genossen, über die gestern...

Proletarische Nachrichten.

Wandeburg, 22. Dez. Die Einnahmen der Deutschen Reichs...

Quersaar, 21. Dez. Auf der Eisenbahnstrecke Döhau-

K. Ernst, 22. Dez. Betreffs des hier verübten Raubmordes...

Die Nachricht, daß das preussische Staatsministerium...

Medikamente. Und nicht nur er, sondern auch diejenigen...

Die in den Händen der Justizräthe Jenner und Wuffenitz...



Chausseebereiberen über und lag, wie kurz nach 6 Uhr der...  
Die tolle Fahrt ging der Stadt zu. Als der Wagen durch das...  
nach in verschiedenen Straßen bemerkt und einige Wohlgeleitete...  
Wagen lag dem Wagen nach. Zuletzt bemerkten Leute noch...  
die Wagen durch das Brühlthor führ und dann im Wald...  
und Leide gab, berichtigte ich bereits. Ein verkehrter Feldergeräth...  
Gustav Herbst leugnet hartnäckig. Seine nachmütige wurde er...  
vor die Leide geführt. Ihr Anblick löste keine Wirkung auf den...  
Wann anknüpfen. Er sagte, daß er den Mann nicht kenne, aber...  
nicht erachtet habe. Nach dieser Konfrontation fand die...  
Gestalt der Leiche nicht. Wenn auch bisher der verkehrte Feldergeräth...  
bei seinem Vergehen bestrast, so können sich doch die...  
zu gehen ist, daß an seiner Schuld noch nicht mehr zu zweifeln ist...  
So j. B. wußte Herbst am Sonntag nicht mehr die Kleinschulstraße...  
führte u. a. B. wußte Herbst am Sonntag nicht mehr die Kleinschulstraße...  
am Abend der That in Kreschelen gefahren worden ist, die in West-...  
stedt wohnende Frau des Herbst gab an, daß sie zu Remper...  
hätten herabfallen wollen, aber ablosiert nicht wollten, wobei das...  
notige Geld nehmen u. i. w.

18. Nöthen, 22. Des. Der wegen seines biedern, rechtsinnigen...  
und wohlthätigen Sinnes hier allgemein beliebte und geschätzte Fabrik-...  
besitzer Hr. Hermann Wyle, der die seit 1843 mit...  
theilte, sich der aus Deutschland einkehrenden Handels-Deputa-...  
tion zu einer Reise nach Afrika anschloß, ist am Sonntag...  
gesund und wohlbehalten wieder hier eingetroffen. Es war ihm...  
ein feillicher Empfang bereitet worden.

19. Schöneberg, 21. Des. Unter Ertheilung eines von Amts-...  
wegen ist ein Arbeiter einer hiesigen Fabrik, derselbe...  
nicht viel mit sich thun. Ein Wittenschein liegt unter...  
Ertheilung vor.

20. Mühlhausen, 22. Des. Der hiesige Stadtvorordnete...  
Herrn Köhler's Vorkopf ist zum unbedeutenden Stadtrath...  
gewählt.

21. Nöthen, 22. Des. Meinem Berichte über den in dem...  
naben O. A. verübten Mord kann ich heute folgende hinzufügen...  
Die ermordete Witwe Koll lebte als Wäscherin zusammen...  
mit ihrem Schwager, dem Hensler Andreas Koll. Die Witwe...  
stand in 64. Lebensjahre, während der Hensler etwa 73 Jahre...  
alt ist. Letzterer ist, wie auch der Hensler, ein Mann...  
auf Kupfe verheiratet, in vorerwähntem Zustande. Nach...  
wenigen von ihm bisher gemachten Angaben, scheint sich...  
die That wie folgtgetragen zu haben. Während Koll im...  
mit dem Hensler einen Holz beschäftigt war, ist im Sommer...  
Schwager ein Bettler gekommen. Derselbe hat um...  
Mittel angeheulert und die Frau hat sich darauf nach einem...  
anderen Zimmer begeben, um etwas von dort zu holen. Der...  
Bettler ist ihr dorthin gefolgt, hat sie niederknien und dann...  
in eine Kammer geworfen, wo er die Witwe mit einigen alten...  
Kleiderstücken bedeckte. Während der der Wörder sich nach...  
Vertheilung der Sachen umsehen wollte, wurde er durch den...  
und vertrieben wurde. Jedoch wie eine gottlose Urt...  
Als sich der Hensler hierauf entfernen wollte, ist ihm Koll, welcher...  
etwas aus der Wohnung holen wollte, aus dem Hause kommend...  
eingetreten. Ohne weiteres hat sich der Verbrecher mit...  
gegen den alten Mann gemeldet und hat ihm mit einem...  
Instrumente mehrere Verwundungen am Kopfe beibringen, wobei...  
beinahe zur Erde niedergelassen ist. Der Wörder hat sich...  
auf der Landstraße nach Niedersorf entfernt. Derselbe soll von...  
anderen Personen, die ihn auf der Straße nach Niedersorf geseh...  
trafen, erkannt und beschrieben sein.

22. v. A. 22. Des. Wie uns nachträglich mitgetheilt...  
wird, ist die Urtheile des am 11. d. erfolgten Wauerer Urtheils...  
an der Fronte. Die Urtheile sind von dem...  
berg hauptsächlich darin zu finden, daß unter dem...  
fürher ein Stollen eines ehemaligen Bergwerks liegt, welcher...  
bei dem Bau der Eisenbahn nur zum Theil zugehen worden ist...  
In diesem Stollen hatte sich infolge des zu...  
Schneemassen an den vorhergehenden Tagen eine bedeutende...  
Ansammlung angesammelt und die Frau hat sich darauf nach...  
unten des Fundament der Mauer unterwand und so den...  
verleihen beurlaubt. Als der Stollen geöffnet wurde, lag...  
das Wasser wie ein Bach aus demselben ergießen haben. In...  
der vollständigen Ausfüllung des Stollens, welche sich...  
als notwendig erweist, wird Arbeit gerichtet, dagegen...  
die eingestürzte Mauer wieder aufzuheben. Das...  
Wahrscheinlich ist zwischen Wauer und Oberhof noch immer...  
dem Verkehre entzogen und dürfte vor Ablauf dieses Monats...  
auch kaum wieder betriebsfähig werden. Die...  
werden voraussichtlich noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

23. Aus Westphälischen, 22. Des. In Begebenheit hat der...  
Kommerzienrat Detlev der dortigen Kleinrentenbank...  
1000 M. zum Gehalt gemacht.

24. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

25. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

26. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

27. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

28. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

29. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

30. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

31. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

32. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

33. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

34. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

35. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

36. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

37. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

38. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

39. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

40. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

41. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

42. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

43. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

44. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

45. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

46. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

47. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

48. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

49. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

50. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

51. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

52. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

53. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

54. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

55. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

56. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

### Vermishtes.

1. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

2. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

3. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

4. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

5. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

6. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

7. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

8. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

9. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

10. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

11. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

12. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

13. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

14. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

15. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

16. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

17. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

18. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

19. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

20. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

21. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

22. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

23. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

24. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

25. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

26. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

27. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

28. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

29. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

30. v. A. 22. Des. Der frühere Wauerer, jegige...  
Rentier K. hier, hat sich gestern in seiner Wohnung...  
erhängt.

1881 = Wegen vorgerückter Saison. =

# 500

## Modell-Mäntel (Dolmans u. Paletots)

fämmtlich aus besseren reinwollenen Stoffen gearbeitet  
(Der bisherige Preis 40, 50 und 60 Mark), sollen wegen  
vorgerückter Saison für den billigen Preis von  
12-30 Mark ausverkauft werden.

**Kinder-Mäntel von 3-6 Mark.**

# Halle a. S. Markt 4. J. Lewin.

Kleiner Nutzen.

Großer Umsatz.

## Weihnachts- Ausverkauf

des Waaren-Hauses

**Potolowsky & Cohn, Halle a.S.,**  
87-88. Leipzigerstraße 87-88.

Billige und streng reelle Bedienung ist unter beständiger  
Gründlich.

Größte Auswahl jeder unserer Artikel einzeln hier am Platze.  
Verkauf genau zu den hier vermerkten Preisen.  
Auswahlforderungen zu jeder Zeit. Versand nach außerhals  
sofort. Umstausch stets gestattet.

### Belzwaren für Damen:

Schwarze Regenmäntel 2,50, 2,75, 3 A

Schwarze Samuran-Stunke-Mäntel 3,75,

4, 4,50, 5 A

Schwarze Wollmützen 4,75, 5, 5,75, 6,50

Echte Stunke, Netz- und Jütis-Mäntel

von 14 A an.

Passende Kragen und Baus zu jedem Muff

passend, stets verfügbar.



Seitvorleger von 1,25 A an. Hütsachen in großer Auswahl.

### Damenstiefel.

Lederstiefel in 63 Sorten, 4,50, 5, 5,50 A

beste Sorten 5,75, 6, 6,50, 7 A

Erste hohe Lackstiefel 5,75, 6, 6,50, 7 A

do. gelb genäht, 6,50,

7, 7,50, 8 A

Damen-Pelsstiefel, warm gefüttert,

zum Schützen und Gummigait 5, 5,50,

6, 6,50 A

Damen-Strassen-Schuhe in 63 Sorten

3,75, 4, 4,50, 5, 6 A

Leder-Gaßschuhe von 2 A an.

Ball-Schuhe sehr elegant 3 A

Leder-Schuhe, warm gefüttert 2,250, 3,4

Damen- und Herren-Hilfschuhe in 80

Sorten von 1,25 A an.



Gummischuhe für Damen mit warmem Futter 4,75, 5, 5,50, 6 A  
Gummischuhe für Damen und Kinder mit Pels- und Krämmer-Pelz 4,50, 5, 5,50, 6, 7 A

### Herrenstiefel.

für jeden Fuß passend.

Schaffstiefel 5,50, 6, 6,50, 7, 7,50, 8 A

Herren-Stiefel mit Zug 6, 6,50, 7 A

gelb genäht, 7,25,

7,75, 8, 8,50 A

Knaben-Schaffstiefel 3,75,

4, 4,50, 5 A

Mädchen- und Kinder-Schuhe sowie

Stiefel in jeder Größe von 50 A an.

Stiefel in jeder Größe von 50 A an.

beste Sorten in allen Farben

2,250, 3, 3,50, 4 A

Cylinderhüte 3,75, 4, 5, 6 A

Herren- und Knabenmützen von 50 A an.



## Leipzigerstraße 12

größte Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen zu billigsten  
Preisen.  
Reparaturen, sowie das Besetzen von Schirmen wird  
pünktlich noch bis Weihnachten beiorgt.

**J. Rickelt.**

## Angelweg 12. Veruburg, Lange Straße 12. Verstadt.

Um dem geehrten auswärtigen Publikum und meinen werthen Kunden  
zu außergewöhnlich billigen Einkaufs Gelegenheiten zu bieten, eröffne heute einen  
**ersten General-Ausverkauf**  
meines ganzen großen Waarenlagers in Präsenten für Damen, Herren und  
Kinder, indem ich reell zu wacklichen

### Selbstkostenpreisen und darunter

bis Weihnachten verkaufe.

**E. F. Haase, Verzogl. Gostlieferant.**

### Bekanntmachung.

Den geehrten Mitgliefern und Bauherren im Saal- und Deligcher  
Kreise die ergebende Mitteilung, daß zum 1. Januar mein Bruder mit  
in mein jetziges Geschäft eintritt und bitte, das Vertrauen, womit ich bis jetzt  
besetzt worden bin, auch auf meinen Bruder zu übertragen.  
Hochachtungsvoll

**Robert Michael, Schieferdenkmeister.**

## Gebr. Michael, Schieferdenkmeister,

Nepzig bei Hohenthurm,

empfehlen sich zur Anfertigung aller Schiefer- und Baufleiner-Arbeiten  
unter Aufsicherung guter Ausführung, sowie prompter und reeller Bedienung  
auch halten wir stets ein reichhaltig sortirtes Lager von allen in unser Fach  
gehörenden Artikeln und bitten um gütigen Zuspruch.

### Steinkohlenwerk Plöß bei Löbejün.

Die Herren Aktionaire unserer Gesellschaft beehren wir uns hierdurch  
zu dem  
**Montag den 12. Januar 1885, Vormittags 10 1/2 Uhr,**  
im Gasthofe zur „Stadt Gamburg“ zu Halle a/S.  
stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ergebenst ein-  
zuladen.

Berechtig zur Theilnahme an der Versammlung sind laut § 15 des Statuts  
nur diejenigen Aktionaire, deren Aktien bis spätestens den 9. Januar 1885  
in das Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind.

### Tages-Ordnung.

1) Bericht über Verlauf der Steinkohlengrube „Carl Moritz“ zu Plöß.

2) Uebernahme der gelammten Reichthum der aufgelassenen Bergbaugewell-  
schaft „Carl Moritz“ zu Plöß.

Halle a/S., den 19. December 1884.

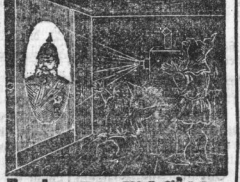
**Steinkohlenwerk Plöß bei Löbejün.**

Der Aufsichtsrath. **Mennicke.**

\* Zum \*  
\* bevor \*  
\* stehend \*  
\* Feste empfehle \*  
\* zu billigen Preisen \*  
\* als zweckentsprechende \*  
**\* Weihnachtsgeschenke \***  
\* Wintermäntel, Atlascchürzen \*  
\* und alle zur Manufactur \*  
\* branchegehörenden \*  
\* Waaren \*

**W. Fürstenberg**  
Halle a. S.,  
Bruderstrasse 1 u. 2,  
part. u. I. Etage.

**Barenometer**  
mit vorzüglich ausge-  
kochen, vollständig  
höheren Erden, sowie  
alle Sorten Metall-Baro-  
meter empfiehlt  
**Otto Umbekannt,**  
Kleinmachleben.



**Laterna magica,**  
die hübschliche Abendunterhaltung in  
der Familie, neuerer, besser Con-  
struction, incl. feiner Glasbilder,  
Farbenpiele, bewegliche Wand-  
schichten, bewegliche Comische  
Bilder, Glasphotographien, Ein-  
tuen etc. empfiehlt in bekannter reich-  
haltiger Auswahl billigst  
**J. H. Schmidt (C. Nockler),**  
Schmeerstraße 29.

**Hohenthurm.**  
Freitag den 2. Weihnachtstierstag  
ladet zum Ball freundschaft ein. Anfang  
7 Uhr.  
**W. Weber.**

**Schlettau.**  
Den 2. Weihnachtstierstag ladet zum  
Tanzvergnügen ein  
**Wernicke.**

**Kleinkugel.**  
Zum Ball den 2. Weihnachtstier-  
festtag ladet freundschaft ein  
**E. Barth.**

## Schützenhaus Löbejün.

Zum ersten Weihnachtstierstag  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Großes Extra-Concert,**  
gegeben von der Capelle Hef.  
Den 2. Feiertag Abends 7 Uhr  
**Ballmusik,**  
wogu ergebenst einladet **A. Schaat.**

### Löbejün.

**Gasthof zum Schwan.**  
Am 1. Weihnachtstierstag von Nach-  
mittags 4 Uhr **Concert,** ausgeführt  
von der Capelle des Herrn Musik-  
directors G. H.  
Am 2. Feiertag von Nachmittags  
3 Uhr **Ballmusik,** wogu einladet  
**C. Deparade.**

## Schiepzig.

**Gasthof zur prouss. Krone.**

Den 1. Weihnachtstierstag finden 2  
**Concerte** statt, gegeben von der Di-  
lauer Berg-Capelle.  
Am 2. Concerts Nachm. 3 1/2 Uhr,  
Abends 7 1/2  
Für ein ff. Glas Pfingststädter  
Kaiserbräu ist bestens geforgt, wogu  
ergebenst einladet  
**W. Dorenberg, F. Liebzig.**

Am 2. Weihnachtstierstag von Nach-  
mittags 3 Uhr an **Ballmusik.**  
**Dorenberg.**

## Weinberg Beuchlitz.

Den 3. Weihnachtstierstag großes  
Schlachtfest, wogu freundschaft ein-  
ladet  
**F. Tischendorf.**

## Beuchlitz.

Den ersten Weihnachtstierstag im  
morrithischen Gefangens-Concert.  
**W. Albrecht.**

## Dammendorf.

Den 2. Weihnachtstierstag Ball, wogu  
ergebenst einladet **Fr. Wetser.**

## Gotzen.

Den 2. Feiertag **Zanzmusik,** wogu  
freundschaft einladet  
**L. Wolf.**

## Schlettau b.L.

Den 2. Weihnachtstierstag von Nach-  
mittags 3 Uhr an **Zanzmusik,** wogu  
einladet  
**L. Hammelstein.**

## Brachstedt.

Den 2. Weihnachtstierstag ladet zum  
Ball freundschaft ein  
**A. Mennicke.**

## Bruckdorf.

Den 2. Feiertag ladet zur **Zanz-**  
musik freundschaft ein **C. Grosse.**

## Ammendorf.

**Goldener Adler.**  
Den 2. Weihnachtstierstag  
**Ballmusik,** wogu  
**Otto Feldmann.**

## Stumsdorf.

Den 2. Weihnachtstierstag ladet zur  
Zanzmusik freundschaft ein  
**Fr. Schatze.**

Für den Anzerathenheil verantwortlich  
**B. König in Halle.**

Expedition: Neue Promenade 1.  
**Mit Beilagen.**